



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 030

Datum: 24. März 2009

Landrat unterschreibt am 30. und 31. März Verträge zum Leadermanagement

Der Landkreis Börde hat in diesen Tagen Aufträge zum Leadermanagement für die Lokalen Aktionsgruppen „Colbitz-Letzlinger Heide“, „Börde“ und „Bördeland“ und „Flechtinger Höhenzug“ vergeben. Der Vertragsabschluss für die Lokalen Aktionsgruppen „Börde“ und „Bördeland“, hier erfolgte die Vergabe in einem Los, wird am 30. März 2009 in Gröningen besiegelt. Am 31. März setzen die beteiligten Partner in Hundisburg ihre Unterschriften unter den Vertrag für das Leadermanagement für die Lokale Arbeitsgruppe „Flechtinger Höhenzug“.

Bereits am 19. März 2009 hatten Landrat Thomas Webel und das Büro Landschaftsarchitektur Wolfram Westhus den Managementvertrag für die Lokale Aktionsgruppe „Colbitz-Letzlinger Heide“, in der Bürger, Unternehmen, Verwaltungen sowie kirchliche, soziale und kulturelle Einrichtungen zusammenarbeiten, unterzeichnet. Den Vorsitz hat die Bürgermeisterin der Gemeinde Niedere Börde, Erika Tholotowsky, inne.

Nun unterzeichnet Landrat Webel am 30. März 2009, um 09:00 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Westliche Börde in Gröningen, Marktstraße 7, mit der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt in Bietergemeinschaft mit dem Büro Landschaftsarchitektur Wolfram Westhus den Vertrag zum Leadermanagement für die Lokalen Aktionsgruppen „Börde“ und „Bördeland“. Den Vorsitz über die Lokale Aktionsgruppe „Börde“ hat Verwaltungsleiterin Ines Becker inne, die Gruppe „Bördeland“ wird von Ines Schlegelmilch geleitet.

Einen Tag später, nämlich am 31. März 2009, um 11:00 Uhr, wird dann im Gartensaal des Schlosses in Hundisburg die Unterzeichnung des Vertrages zum Leadermanagement für die Lokale Aktionsgruppe „Flechtinger Höhenzug“, ebenfalls durch den Landrat mit dem Büro Landschaftsarchitektur Wolfram Westhus, vollzogen. Als Vorsitzende der Aktionsgruppe zeichnet die Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft Hohe Börde, Steffi Trittel, verantwortlich.

„Leader“ bedeutet so viel wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. Zur Entwicklung der Region sollen die Förderinstrumente der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt zielgerichtet genutzt werden, um einen möglichst hohen Effekt zu erreichen. Um diesen Prozess zu unterstützen, fördert die Europäische Union Beratungen durch Experten außerhalb der öffentlichen Verwaltung.

Für die Einrichtung dieses Leader-Managements hat der Landkreis Börde die Trägerschaft übernommen und nun die Managementleistungen vergeben.

Die vom Landkreis Börde zu schließenden Verträge treten jeweils am 1. April 2009, befristet für drei Jahre, in Kraft. In dieser Zeit werden die Lokalen Aktionsgruppen durch die Leadermanager fachkundig unterstützt. Sie kümmern sich um die Beantragung von Fördermitteln und um die inhaltliche Realisierung der Leader-Strategie im entsprechenden Territorium.

Die praktische Zusammenarbeit der Lokalen Aktionsgruppen mit dem Landkreis Börde läuft über das beim Bauordnungsamt angebundene Regionalmanagement.

Weitere Auskünfte erteilt Regionalmanager Bernd Eggeling, Triftstraße 9 - 10, 39387 Oschersleben, Telefon: 03904 7240-6245, E-Mail: bernd.eggeling@boerdekreis.de. Den Internetseiten des Landkreises Börde kann man unter dem Button „Regionalmanagement“ weitere Informationen zu den einzelnen Lokalen Aktionsgruppen entnehmen.